

# InBöter

KUNDENMAGAZIN DER **STADTWERKE ROSTOCK** · 08/2021



**STADTWERKE  
ROSTOCK**



**Richtfest  
für die  
grüne  
Wärme**

## □ AUF EIN WORT / INHALT

Liebe Leserinnen und Leser,

die Unwetter in Teilen Deutschlands haben uns alle erschüttert. Unser Mitgefühl gilt den Familien der Opfer und den Betroffenen. Die Ereignisse haben uns gezeigt, wie wichtig eine schnelle und rechtzeitige Information der Bürgerinnen und Bürger in einem Krisenfall ist.

Als Betreiber kritischer Infrastruktur sind wir uns unserer Verantwortung bewusst und nutzen sowohl analoge als auch digitale Möglichkeiten der Kriseninformation, gemeinsam mit der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Die Warn- und Notfall-App HRO! ist zudem ein wichtiges Kommunikationsmittel, um über tagesaktuelle Störungen, Sperrungen oder Baustellen zu informieren.

Mit unseren zahlreichen Bauvorhaben leisten wir auch einen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele in der Region Rostock. Der Anfang August veröffentlichte erste Teil des Weltklimaberichts hat uns allen noch einmal deutlich gezeigt, wie groß die Herausforderungen sind, das 1,5-Grad-Ziel nicht zu verfehlen. Unser derzeit größtes Bauvorhaben in Richtung Klimaneutralität – der neue Wärmespeicher – ist unterdessen auf seine maximale Höhe von 56 Metern gewachsen und nicht mehr zu übersehen. Nach dem Richtfest Anfang September wird der Speicher mit Wasser befüllt und mit 40 cm dicker Isolierung gedämmt. Im Anschluss erfolgt die Arbeit an der Außenfassade, damit sich der Speicher optisch in die umliegende Umgebung einfügt. Nach der Inbetriebnahme im nächsten Jahr wird der drucklose Stahlbehälter 45 Millionen Liter Wasser bei einer Temperatur von 98 °C speichern und ins Wärmenetz einspeisen.

Mehr dazu und viele weitere Themen lesen Sie in dieser druckfrischen InBöter-Ausgabe. Ich wünsche Ihnen viel Energie und bleiben Sie gesund,

*herzlichst Ihr Oliver Brünnich*

*Vorstandsvorsitzender der Stadtwerke Rostock AG*



## INHALT:

- 3 FELSHELDEN: KLETTERN IN DER HALLE
- 4/5 AKTUELL: ZWEI GEWINNER MIT ENERGIE
- 6 BAUTAGEBUCH: DER WÄRMESPEICHER WÄCHST
- 7 START-UP: STÄDTEKARTEN VON ENEKA
- 8 PREISGEKRÖNT: MANFRED KEIPER
- 9 KINDER, KINDER: WASSERSPORT AUF DER WARNOW
- 10 OS PLUS: STROM MIT MEHRWERT
- 11 RUNDUM GESCHAUT: DIE RETTER
- 12 HAUSTAFELN: UNSCHEINBAR, ABER SINNVOLL
- 13 COMPAGNIE: MIT VOLLGAS AUS DER UNSICHERHEIT
- 14 HISTORISCH: BEIM HORNSCHEN HOF
- 15 SPORTLICH: HANSA IN DER 2. LIGA
- 16 RÄTSEL: TOLLE WASSERSPORTMÖGLICHKEIT?

# SEI EIN FELSHELD! KLETTERN IN DER BOULDERHALLE

**FELSHELDEN**  
Klettern in Warnemünde

In unserer Rubrik „Gut beraten und betreut“, bieten wir immer wieder Boni – also kleine Vergünstigungen oder Zugaben – spannender Partner der Stadtwerke an, die unseren Kundinnen und Kunden zugutekommen. Mit Ihrer jährlichen Abrechnung oder über unsere Internetseite erhalten Sie entsprechende Coupons, die Sie nutzen können.

Wir haben Jano Tenev, den Inhaber der Boulderhalle, gebeten, seine FELSHELDEN in Warnemünde vorzustellen. Jano schrieb uns:



*Sieht oft einfach aus, verlangt jedoch viel ab – Gelungenes wird mit Beifall belohnt!*

„Seit Juni 2017 ist Rostock um eine Attraktion reicher und Anlaufpunkt für sportlich interessierte Menschen. Getreu dem Motto: Jeder kann ein FELSHELD sein, bieten wir in der modernen Boulderhalle der FELSHELDEN in Warnemünde, Klettern für Jung und Alt. Bei uns kann jeder über sich hinauswachsen. An spannenden Kletterrouten – auf Absprunghöhe – trainiert man spielerisch den Körper und Geist und bringt eine ereignisreiche Zeit unter Freunden. Selbst die Kleinsten erleben ihre

Abenteuer an der Kinderkletterwand. Die über 120 Routen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden, eine Slackline, diverse Snacks, Getränke und Eis laden dabei zum Verweilen ein und sorgen für unvergessliche Erlebnisse. Die – für unsere Gäste kostenlose – Sauna auf dem Dach des DOCK INN Container-Hostels nebenan, hilft die müde Muskulatur wieder zu entspannen und das Klettererlebnis abzurunden.

Zusätzlich veranstalten die FELSHELDEN Kindergeburtstage, Kletterkurse für Kinder und Erwachsene oder bieten den Raum und TrainerInnen für Wandertage, Klassenausflüge oder Ihr Team-/Firmenevent. Die erfahrenen TrainerInnen der FELSHELDEN geben auch private Trainingsstunden. Perfekte Gelegenheiten für jede ambitionierten BoulderIn, sich schnell weiterzuentwickeln. Leihmaterial steht selbstverständlich zur Verfügung – es wird einfach für alles gesorgt.

Mit dem Bonusheft der Stadtwerke klettern Sie ganztägig zum Early-Bird-Preis und sparen dabei bei den Tageskarten bis über 30 % (Kinder U 6). Siehe felshelden.de/preise. Bringen Sie einfach den ausgedruckten Coupon mit und profitieren Sie vom Partner-Angebot zwischen den Stadtwerken und den FELSHELDEN.

Wir sind perfekt mit Bus, Bahn, dem Auto oder zu Fuß erreichbar und befinden uns nur 10 Gehminuten vom Strand entfernt, direkt an der S-Bahn/Bus-Station ‚Warnemünde Werft‘. Fazit: Ein Ausflugstipp für die ganze Familie und bei jedem Wetter.“ ◀



*Anfeuern hilft, ungeahnte Kräfte zu entfalten und Ängste zu überwinden.*

# HC EMPOR KEHRT IN DIE 2. LIGA ZURÜCK DIE STADTWERKE GRATULIEREN

Drei lange Jahre mussten Rostocks Handballfreunde warten, doch die Geduld zahlte sich am Ende aus: Nachdem bereits im Mai die Kicker des FC Hansa Rostock den Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse der Fußball-Bundesliga perfekt gemacht hatten, zogen nun auch die Handballer des HC Empor Rostock gleich und verabschiedeten sich nach einer, auch aufgrund der COVID-19-Pandemie außergewöhnlichen Saison aus der Drittklassigkeit.

In einer dramatischen Aufstiegs-Partie, welche die gesamte Gefühlspalette von Schockstarre (5:1 Rückstand nach nur 6 Minuten!) bis hin zu grenzenloser Euphorie bediente, besiegten die Rostocker „Mentalitätsmonster“ schließlich am 11. Juni auswärts den VfL Potsdam mit 27:24 Toren und dürfen damit in Zukunft wieder in der 2. Handball-Bundesliga mitmischen. „Wir freuen uns natürlich wahnsinnig über un-



Die Stadt feiert den Aufstieg!

seren Aufstieg. Wir sind voller Tatendrang und bereiten uns nun intensiv auf die nächste Spielsaison vor. In der 2. Liga erwarten uns ganz neue Herausforderungen,

die wir aber ohne Zweifel meistern werden“, so der Geschäftsführer des HC Empor, Stefan Güter. Der langjährige Manager der Füchse Berlin hatte erst Ende letzten Jahres, kurz vor seinem Amtsantritt beim HC Empor, das Ziel ausgegeben, mit dem Verein in den nächsten anderthalb Jahren aufsteigen zu wollen. Nur ein halbes Jahr später ist es bereits so weit.

Natürlich ist der Erfolg in erster Linie ein Verdienst von Trainer und Mannschaft. Aber eben auch der eines starken Teams dahinter, der Fans und nicht zuletzt der Unterstützer. „Ein besonderer Dank gilt unseren langjährigen Sponsoren, zu denen auch die Rostocker Stadtwerke gehören.“, fügt Stefan Güter daher hinzu. „Wir freuen uns, ihr Logo auch in der nächsten Saison auf dem Trikot tragen zu können.“

Die Rostocker Stadtwerke gratulieren zum verdienten Aufstieg und drücken ganz fest die Daumen für die Zukunft! ◀

Thomas Jambor



Die Ministerpräsidentin Manuela Schwesig gratuliert den Spielern.

# ROSTOCK WIRD SCHNELL – MIT 500 KILOMETERN GLASFASERKABEL!

**Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat mit den Stadtwerken am 5. Mai 2021 einen Zuwendungsvertrag zur Erschließung von neuer Breitbandinfrastruktur in bisher unterversorgten Ausbaubereichen im gesamten Stadtgebiet geschlossen. Bei dem Projekt werden 1021 Gebäude und damit insgesamt 1582 private und gewerbliche Anschlüsse im Ausbaubereich Rostock mit dem Glasfasernetz der Stadtwerke Rostock verbunden.**

Oberbürgermeister Claus Ruhe Madsen hat den Breitbandausbau zu seinem Thema gemacht: „Daten sind der Rohstoff des 21. Jahrhunderts und nur mit schnellen Datenleitungen machen wir sie verfügbar und können sie auch adäquat nutzen. Das gilt für den geschäftlichen Bereich ebenso wie für privates Surfen. Doch noch nicht überall in Rostock sind wir fit für diese Herausforderungen in den kommenden Jahren. Ich danke Bund und Land für die Unterstützung und freue mich, dass sich die Stadtwerke Rostock in dem Auswahlverfahren mit Kompetenz und Zuverlässigkeit durchsetzen konnten“.

Mithilfe des Bundesförderprogramms Breitband und mit Förderungen des Landes und der Stadt werden die unterversorgten Gebiete in Rostock bis 2023 einen Zugang zum schnellen Glasfasernetz erhalten. Die neue FTTH-Infrastruktur (Fiber to the Home) führt die Glasfaserleitung bis zu den Häusern und in die Wohnung.

## Achtung, wichtiger Termin für Interessenten:

Haushalte, Einrichtungen und Unternehmen, die im Fördergebiet liegen, wurden nach dem 15. Mai von den Stadtwerken mit Informationen angeschrieben. Sie können bis zum 31.10.2021 einen Antrag auf kostenlosen Anschluss stellen. Reagieren Sie später, ist der Anschluss kostenpflichtig. Bitte kommen Sie auf uns zu und bewerben Sie sich!

Vor allem sogenannte „weiße Flecken“, in denen bisher nur Datenübertragungsraten von weniger als 30 Mbit/s möglich sind, versorgen die Stadtwerke in Zukunft mit

schnellem Internet. 158 Gewerbeeinheiten, 16 Schulen und mehrere Kliniken bekommen eine Anbindung. Insgesamt sind 17 Bauabschnitte für das Stadtgebiet Rostock geplant.

## Es wird schnell:

Übertragungsgeschwindigkeiten von 1000 Mbit/s sind damit sowohl beim Download als auch beim Upload möglich. „Eine flächendeckende Breitbandinfrastruktur ist so wichtig wie die Versorgung mit Strom, Gas und Wärme. Herausforderungen wie Schulunterricht und Arbeit von zu Hause aus haben uns gezeigt, dass wir diese Infrastruktur in der aktuellen Situation mehr denn je brauchen.“, sagt Oliver Brännich, Vorstandsvorsitzender der Stadtwerke Rostock.

Übrigens werden alle Baumaßnahmen mit der Stadtverwaltung abgestimmt, um sich bietende Synergien auf den verschiedenen Baustellen zu nutzen und die notwendigen Einschränkungen, die der Breitbandausbau mit sich bringt, so gering wie möglich zu halten. ◀



Auch das Stadtzentrum zählt zum Fördergebiet.

► **Zurzeit kontaktieren Stadtwerke-MitarbeiterInnen unsere Kunden persönlich, um die Vorteile der Breitband-Versorgung zu erläutern. Es wird stets ein Stadtwerke-Ausweis vorgelegt.**

# DER WÄRMESPEICHER IST FAST FERTIG AUS DEM BAUTAGEBUCH

## 18 Schüsse, 55 Meter

Seit unserem letzten Bericht Anfang Juni ist der Wärmespeicher um weitere sechs Schüsse auf die Endhöhe von 55 Metern gewachsen. Die Montagearbeiten der Dachsegmente sind abgeschlossen, die Schwimmdüsen und Rohrleitungen im Wärmespeicher weitestgehend montiert. Mittels der Düsen wird das Wasser so in den Wärmespeicher hinein- und herausbefördert, dass die Schichtung zwischen warmem und kaltem Wasser erhalten bleibt und somit eine optimale Be- und Entladung erfolgen kann.

## Anlagenbau im Pumpenhaus

Nachdem die anlagenbautechnischen Komponenten (Pumpen, Armaturen) montiert waren, folgte abschließend die Montage der Elektroinstallation.

## Ausbau Rohrtrasse

Die hydraulische Verbindung zwischen Wärmespeicher und Fernwärmenetz wird durch zwei Rohrleitungen (Durchmesser = 500 mm) realisiert. Um die etwa 250 m große Distanz zu überbrücken, wurde eine oberirdische Rohrtrasse errichtet.

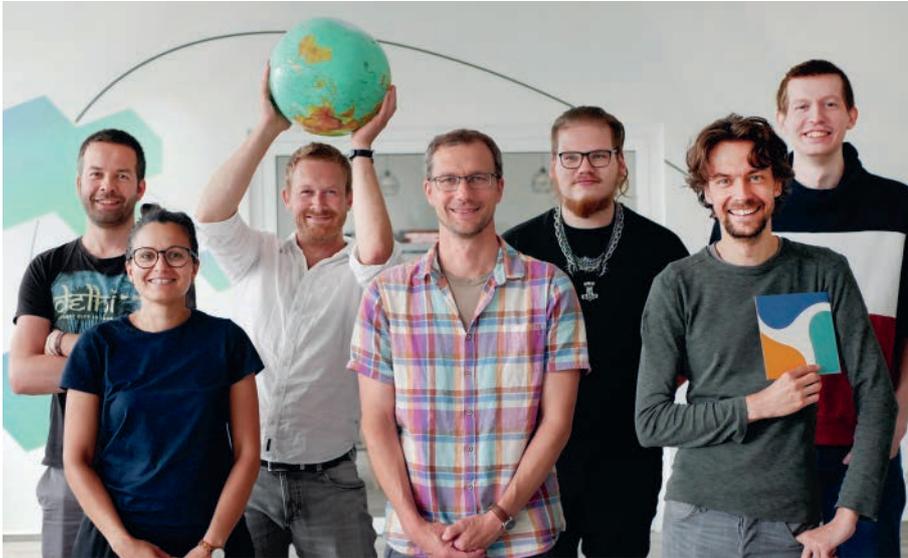
## Ausblick

Sobald der Tank komplett fertig montiert ist, erfolgt am 1. September 2021 das Richtfest. Anschließend kann der Wärmespeicher befüllt werden. Darüber berichten wir in der nächsten In-Böter-Ausgabe.



Die Stadtwerke-Vorstände Ute Römer und Oliver Brännich (Vorsitzender) freuen sich auf das Richtfest des Speichers. Danach startet die finale Bauphase mit der Befüllung des Tanks.

# STARTUP UNTERSTÜTZT ENERGIEWENDE VISUALISIERTE GEODATEN VON ENEKA



Sehen heisst Verstehen – Das ENEKA-Team arbeitet Geodaten verständlich auf.

**Mit smarter Software-Lösung will die ENEKA Energie & Karten GmbH, ein Rostocker Startup, einen effektiven Beitrag zum komplexen Prozess der Energiewende leisten. Das Unternehmen entwickelt Tools, die einen individuellen wie anwenderfreundlichen Umgang mit energetischen Daten ermöglichen – übersichtlich visualisiert mit Hilfe digitaler Kartographie.**

Mit Blick auf den Klimawandel befassen sich Kommunen, Städteplanende, Unternehmen und andere stärker mit Möglichkeiten eines effizienteren Umgangs mit Energie sowie einer umweltgerechten Energieerzeugung. Großes Potenzial steckt dabei in Gebäuden und Planungsgebieten. Doch um herauszufinden, wie viel Energie Gebäude eigentlich benötigen, wo sich Einsparmöglichkeiten ergeben oder ob am Standort individuelle Energieerzeugung infrage kommt, braucht es eine Fülle an Informationen und fundierten Datensätzen.

„Genau hier setzen wir an“, sagt Michael Busch, der das Unternehmen Ende 2018 gemeinsam mit Tobias Lerche gründete. Er zeigt auf seinen Monitor, auf dem u.a. far-

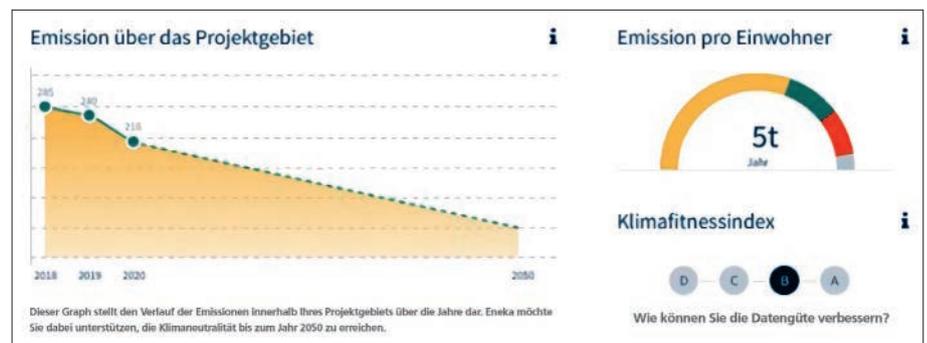
bige Umriss von Gebäuden zu sehen sind. „Unsere webbasierte Software kombiniert öffentlich zugängliche Geobasisdaten – wie die des deutschen Katasters – mit weiteren Fachdaten aus unterschiedlichen Quellen und verarbeitet sie mit eigens entwickelten Algorithmen zu komplexen energetischen Informationen. Die so entstehende Karte zeigt beispielsweise den Wärmebedarf einiger ausgewählter Häuser eines Siedlungsquartiers. Ähnlich wie bei den bekannten Energieeffizienzklassen für Haushaltsgeräte stellt die Abbildung besonders hohe Werte rot dar, sehr günstige dagegen grün.“ Ebenso einfach lassen sich per Mausclick weitere

Parameter aufrufen und in Beziehung setzen, die zur Energiebilanz bestimmter Areale beitragen – darunter Strombedarf, Nutzungsarten, Solarpotenzial und weitere Fachdaten. Durch den gebäudebasierten kartographischen Ansatz lassen sich energetische Potenziale schnell erkennen und entsprechende Maßnahmen planen. „Wir stellen komplexe, kompliziert erscheinende Sachverhalte übersichtlich dar. Sehen heißt schließlich verstehen“, ist sich Michael Busch sicher. Großen Wert lege ENEKA bei seinem Tool auf Anwenderfreundlichkeit. „Jeder, der sich mit Planung und Kommunikation lokaler Energiewende-Maßnahmen befasst, kann unser Programm intuitiv bedienen. Interessierte können sich anhand eines Demoprojektes auch selbst ein Bild von der Funktionsweise unserer ENEKA.Energiekarten machen.“

Der Ansatz stößt in Rostock und anderen Kommunen bereits auf reges Interesse. Schließlich liefert das Startup ein wirksames Werkzeug im komplexen Prozess der Energiewende, das von Bestandsaufnahme über Potenzialanalyse, Maßnahmenplanung und -bewertung bis hin zu Monitoring und Nachsteuerung in der Umsetzungsphase alle wesentlichen Parameter abdeckt. ◀

Kerstin Griesert

Weitere Infos: [eneka.de](https://eneka.de)



ENEKA zeigt auf, wie Emissionen verringert werden können und mahnt an, die Emissionen pro Einwohner zu senken. Mit einem Punkteindex werden Erfolge deutlich.

# MANFRED KEIPER, BILDUNGSDIENSTLEISTER DIE „ANDERE BUCHHANDLUNG“

**Im Juli erhielt die „andere Buchhandlung“ am Doberaner Platz den Preis für die beste inhabergeführte Buchhandlung Deutschlands. Dieser Inhaber heißt Manfred Keiper.**

*Manfred Keiper, herzlichen Glückwunsch! Aber warum heißt Ihre Buchhandlung „andere Buchhandlung“?*

Vielen Dank! Sie war eine private Neugründung nach der Währungsunion im Jahre 1990. Damals gab es noch den staatlichen Volksbuchhandel, der hielt sich über Wasser, indem er die DDR-Titel verramschte. Für mich war das eine spannende Situation – ich kam ja aus Bremen. Meine Frau Petra Fehlhaber war schon über zehn Jahre Buchhändlerin in Rostock und wollte ursprünglich ein Antiquariat gründen. Als sie aber plötzlich Zugriff auf 600.000 lieferbare Bücher bekam, setzte sie ihre Idee von einem kunden- und serviceorientierten Buchladen um. Das war wirklich anders als das, was es bis dahin gegeben hatte.

*Was ist denn anders?*

In den 90er Jahren begann die Konzentration auf dem Buchmarkt, die großen Ketten entstanden. Dagegen grenzten sich im Westen die alternativen Buchhandlungen ab: Buchhandlungen für queere Menschen, Buchhandlungen nur für Frauen. Petra setzte ihre Konsens- und Toleranzidee dagegen: Jeder konnte kommen, jede und jeder fand hier ihr oder sein Regal. Sie sagte: Ausgrenzung hatten wir lange genug. Deshalb fanden bei uns auch die Lesungen mit den Autoren statt, die man im Osten kannte und die es nach der Wende schwer hatten. Natürlich gab es das umsatzstarke Regal für Computerbücher, die legendären „1000 legalen Steuertricks“ oder den „Autoatlas für Europa“. Aber eben auch die Regale für schwule, lesbische oder feministische Lite-



*Manfred Keiper in seiner Buchhandlung*

ratur. Petra starb im Jahre 1995. Aber unser Grundsatz war und ist: Bücher verkaufen, um Kulturarbeit machen zu können.

*Wie sah das später aus, als die Konkurrenz größer wurde?*

Ich habe dann öfter internationale Autoren eingeladen. Und meine Macke für portugiesische Literatur ausgelebt. Wir haben mit unseren Kunden zusammen ein Jahr lang das dicke „Buch der Unruhe“ von Fernando Pessoa gelesen. Oder einen gut besuchten Abend mit Paulo Teixeira veranstaltet – einem Lyriker aus Portugal. Solche Experimente haben uns immer Spaß gemacht. Wir mussten unsere Buchhandlungen in Toitenwinkel und Reutershagen schließen – das wäre über unsere Kräfte gegangen. Wir sehen uns als Dienstleister in Sachen Bildung, Wissen und Kultur.

*Wie lange geht das noch gut?*

Ich bin optimistisch, dass wir auch in Zukunft unseren Weg finden. Unsere Kunden

wissen, dass sie hier überrascht und ange-regt werden und manchmal auch das finden, was sie nicht gesucht haben.

Wir haben die Entstehung der großen Buchhandelsketten überlebt und den später von Amazon aufgekauften deutschen Internet-Versandbuchhandel. Danach kam der E-Book-Hype und im vergangenen Jahr hatten wir die Corona-Krise. Wir hatten ziemlich früh eine sehr persönliche Website entwickelt – samt Webshop. Der hat uns im Lockdown geholfen, das Geschäft schnell auf unseren Lieferdienst umstellen zu können. Wir haben viele Kunden, die im Webshop bestellen und die Bücher auch nach Hause geliefert bekommen könnten. Aber sie machen sich auch gern selbst auf den Weg, holen die Bestellungen bei uns ab, stöbern noch ein bisschen durch die Regale und entdecken, was wir empfehlen. Ich glaube, dieses Erlebnis behält seinen Wert.

*Manfred Keiper, danke für das Gespräch. ◀*

*Das Interview führte Frank Schlößer*

# WASSERSPORT AUF DER WARNOW UND EINE HÜPFBURG AUF DEM WASSER



**Ein Strandtag in den Ferien hat schon was, sagt mein Enkel. Da sagt er mir aber als Küstenmensch nichts Neues. Dass man dafür nicht unbedingt an die Ostsee fahren muss, sondern einen Strand auch direkt an der Warnow erleben kann, ist schon etwas Besonderes. Für Euch auch?**

Dann solltet ihr durch den IGA-Park in Schmarl in Richtung Wasserkante neben dem Traditionsschiff wandern. Hier am Strand haben junge Leute die Wassersportanlage „Supieria“ errichtet. Zwei unterschiedliche Wasserski-Anlagen stechen einem sofort ins Auge. Gut voneinander getrennt, können sich auf der kleineren die jüngeren und unerfahrenen Wassersportler oder solche, die es werden wollen, ausprobieren und werden professionell angeleitet. Fortgeschrittene fahren selbstverständlich auf der größeren Bahn. Übrigens gibt es dort neben Wasserski auch Wakeboards zum Ausleihen. Die aufmerksamen Betreuer haben alles im Blick, auch die im flachen Wasser planschenden Kinder, während Eltern und Großeltern entspannt bei erfrischenden Getränken, Kaffee und Kuchen, leckerem Eis, extra selbstgemacht für diese Strandoase, ihnen zusehen.

Auch für Erwachsene und Jugendliche gibt es diverse Sportgeräte zum Ausleihen. Zum Beispiel Zubehör für Roundnet, ein

Ballspiel im Ring für mehrere Teilnehmer. Das wird euch ganz genau vor Ort erklärt. Man kann Beachvolleyball spielen, Stand-up-Paddle oder Yoga Kurse auf dem Wasser buchen.

In diesen Tagen ist ein Aquapark aufgebaut mit etlichen Überraschungen für Kinder, sogar eine Hüpfburg auf dem Wasser. Vielleicht machen diese Informationen Lust darauf, mit Freunden den Geburtstag mal ganz anders, eben auf oder im Wasser zu feiern. Man kann alles mit „Supieria“ an einem der umgebauten Busse absprechen und buchen. Und wie ich hörte, ist bei Kindergeburtstagen das Fahren mit der Banane übers Wasser immer wieder beliebt und unvergesslich. Wenn ihr Spaß haben wollt, werdet ihr ihn am Warnowstrand bei Supieria ganz bestimmt finden, meint Eure *Anita Sawitzki*.

**Supieria** – Aktuelle Öffnungszeiten

August: Mo. bis So. von 10 – 21 Uhr

September bis Oktober: Mo. bis Fr. von 15 – 19 Uhr

Sa. und So. von 12 – 19 Uhr

Bitte beachten: Bei sehr schlechtem Wetter, z. B. Gewitter, Sturm, starkem Regen, werden die Öffnungszeiten kurzfristig angepasst. ◀



# OSTSEE-STROM PLUS DIE PERFEKTE WAHL

Mit OSTSEE-STROM PLUS schaffen Sie sich Sicherheit in den eigenen vier Wänden. Wie das? Ganz einfach: Sie sichern sich unser Angebot mit dem Haushaltsschutz für nur 5 Euro monatlich und profitieren von zahlreichen Inklusivleistungen.

## Was bieten wir?

Bei Bedarf schicken wir

- einen Schlüsseldienst bei zugeklappter Tür
- unseren Rohrreinigungs- und Sanitär-service bei verstopften Röhren
- unsere Computer-Datenretter bei Virenbefall oder defekter Festplatte
- Kammerjäger und Imker bei „ungebetenen Gästen“

## Welche Vorteile bieten wir noch?

- Wir sichern eine zweijährige Garantieverlängerung und einen Reparatur-Rabatt für Ihre defekten Elektrogeräte.
- Mit unserem Schlüsselfundanhänger bekommen Sie ihren verlorenen Schlüssel sicher zurück. Der Finder erhält 15 Euro Finderlohn.

## Unsere Sicherheits- und Serviceleistungen können sich sehen lassen:

- Ersatzunterbringung im Hotel
- Kinderbetreuung
- Haustierunterbringung
- Sicherungs- und Wachdienst
- Möbeltransport und -einlagerung

Unsere ausführlicheren Beschreibungen finden Sie auf [swrag.de](http://swrag.de).



**Dies alles für 5 Euro monatlich im Tarif OSTSEE-STROM PLUS!**

## BONUS:

OSTSEE-STROM PLUS ist die perfekte Wahl, übrigens auch, weil Sie die Zusatzleistungen für die ersten sechs Monate kostenfrei erhalten, also 30 EURO Bonus, der mit der Jahresrechnung gutgeschrieben wird.\*

\* Das Angebot gilt bis zum 30. September 2021. Also schnell zugreifen!

**Neugierig geworden? Dann informieren Sie sich oder buchen Sie doch gleich im Internet: [swrag.de/os-plus](http://swrag.de/os-plus)**

**Telefon: 0381 805-2000 oder in einem unserer Kundenzentren**

**Code: OSPLUS-30**

## Erste Meinungen von KundInnen im Haus der Stadtwerke:

**I. Sawatzki:** Mach ich. Einmal den Schlüsseldienst genutzt, habe ich die Kosten für mehrere Jahre drin.

**K. Müller:** Das ist zu überlegen. Hab gerade eine Verstopfung im Bad. Ich werde die Rohre reinigen lassen. Gilt das ab sofort?

**S. Schlosser:** Ich hatte schon eine durchgeknallte Festplatte. Alles weg. Der Notdienst war richtig teuer. Aber das hier ist ja überschaubar. ◀



**Ein Schaden in der Wohnung?  
OSTSEE-STROM PLUS hilft.**

# DIE BADEGÄSTE IM BLICK

## RETTUNGSSCHWIMMER – HELFER IN DER NOT

**Mit der Eröffnung der Badesaison am 15. Mai haben wieder zahlreiche ehrenamtliche RettungsschwimmerInnen der DRK Wasserwacht Rostock ihren freiwilligen Dienst an den Stränden von Warnemünde und Markgrafenheide aufgenommen. Allein in Warnemünde wachen täglich bis zu 18 HelferInnen an sieben Rettungstürmen.**

Als wir am 15. Juli dem Hauptturm in Höhe des Hotels NEPTUN einen Besuch abstatten, ist auf den Tag genau die Hälfte der offiziellen Badesaison um. Zeit für ein Zwischenfazit: „Wir liegen absolut im Durchschnitt zu den Vorjahren“, sagt Wachleiter Lucas Knaup. „Einmal in der Woche erfolgt eine Wasserrettung. In den letzten Wochen ist es zum Glück ruhiger, am Anfang der Saison hatten wir mehr zu tun. Ansonsten gibt es die üblichen Bade- und Sportunfälle und ab und an auch mal einen Sonnenstich.“

Unter den diesjährigen rund 180 RetterInnen ist auch Rike Zanke, die bereits in der 9. Saison dabei ist. Die junge Frau opfert dafür regelmäßig einen Teil ihres Jahresurlaubs. Doch auch außerhalb der Saison muss trainiert, müssen Kurse besucht und Rettungsschwimmer- bzw. Sanitätsausbildungen gemacht oder aufgefrischt werden. Nur so ist zu gewährleisten, dass man die körperliche und geistige Fitness hat, um Menschenleben zu retten. So verwundert es nicht, dass der Hauptturm wie ein Rettungswagen ausgerüstet ist. Die restlichen sechs mobilen Türme, verteilt über den Warnemünder Strand, verfügen über eine Grundausstattung, sind aber vom Hauptturm aus schnell erreichbar.



Wie so ein „Dienst-Tag“ am Strand aussieht, verrät uns Retterin Rike. Spätestens um 8:45 Uhr findet die erste Besprechung statt. Bevor sich bereits gegen 9 Uhr der Strand zu füllen beginnt, müssen die Gerätschaften auf ihre Funktionalität hin überprüft werden. Und dann heißt es bis zum Feierabend um 18 Uhr wachsam zu sein. Um den Dienst absichern zu können, trommelt das DRK in der ganzen Republik. In diesem Jahr kommen die Ehrenamtlichen aus Bayern, Berlin, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und natürlich aus der Region. Wir möchten uns an dieser Stelle bei all den selbstlosen HelferInnen bedanken und wünschen eine ruhige Saison!

PS: Wer mitmachen will und über die entsprechenden Qualifikationen verfügt oder diese erwerben möchte, wird auf den Webseiten des DRK Rostock und der Wasserwacht Rostock fündig. ◀

*Thomas Jambor*



*Rike Zanke auf Wacht – Auch in diesem Jahr wehen in Warnemünde und Markgrafenheide wieder die „Blauen Flaggen“ als internationales Symbol für höchste Wasserqualität und Sauberkeit am Strand (Bild oben).*

# UNSCHEINBAR, ABER SINNVOLL: HAUSTAFELN MACHEN GESCHICHTE SICHTBAR

Rostocks ehemals reichhaltige historische Bausubstanz ist durch Brände, Bomben, menschliche Unvernunft und Intoleranz seit langer Zeit übermäßig geschädigt worden.

Angesichts der schmerzvollen und unwiederbringlichen Verluste ist es vielen RostockerInnen heute ein Anliegen, die verbliebenen wertvollen Bauten zu pflegen und zu bewahren. Hierzu zählt auch das Bekanntmachen mit der Geschichte einzelner markanter und charakteristischer Baulichkeiten.

Ganz in diesem Sinne hat der Verein für Rostocker Geschichte e.V. seit 2003 derartige Bauten unterschiedlichster Art, von den monumentalen Pfarrkirchen über die Stadttore bis hin zu einzelnen Bürgerhäusern, mit Haustafeln versehen, deren Texte in deutscher und englischer Sprache möglichst knapp und prägnant über Eckdaten der spezifischen Geschichte der jeweiligen Gebäude informieren.



An exponierten historischen Gebäuden finden sich die Haustafeln.

Finanziert wurden sie durch Spenden der Stadt eng verbundener Einzelpersonen, Firmen und Stiftungen. Über 100 Haustafeln finden sich im historischen Stadtkern und an den Rändern seiner ehemaligen Vorstädte. An den Tafeln sind die verlaufenen Jahre nicht spurlos vorübergegangen. Etli-

che wurden aufgrund von Eigentümerwechseln oder Sanierung der Gebäude abgebaut. Andere wurden durch Vandalismus zerstört. Insgesamt sind sie ein sinnvoller Beitrag zur Pflege und Bewahrung des (bau)geschichtlichen Erbes Rostocks. ◀

Ernst Münch



Die Tafeln präsentieren den Text bewusst mauer- oder putzsichtig, um die inhaltliche Verbindung zum Gebäude zu gewährleisten.

# MIT VOLLGAS AUS DER UNSICHERHEIT ZURÜCK AUF DIE BÜHNEN!

**Corona hatte die Dramaturgie geschürzt wie auf Bühnenbrettern. „Keine Sicherheit, zermürend“, blickt die Intendantin der Compagnie de Comédie, Martina Witte, auf die vergangenen Monate zurück. Ein Ensemble und seine ProtagonistInnen voller Ungewissheit in einem Strudel von Verzweiflung und Zuversicht.**

„Aber falls es wieder losgehen sollte, dann aber richtig“, erinnert sich die Prinzipalin des mittlerweile 30-jährigen Theaters. In kargen Zeiten brachten die Unentwegten die Bühne 602 als Spielstätte betriebstechnisch auf Vordermann. Die Schauspieler probten seit Anfang April an neuen Stücken.

Aus der zögerlichen Befreiung in eine neue Sphäre brach sich in der Compagnie sofort die Spiellust freie Bahn: Shake-

speares „Romeo und Julia“ im Klostergarten. „Unsere Offerte zum Jubiläum“, verrät Martina Witte. Ein Klassiker der Weltliteratur, der, mit sechs unverwechselbaren Mimen gespielt, bis Anfang September ebenda seine Aufwartung macht. Als Äquivalent dazu „Katharina – Der widerspenstigen Zähmung“, ein einziges Vergnügen. „Das Publikum nimmt jetzt die Bühne im Klostergarten intensiver wahr“, beobachtet Martina Witte. Die Lust darauf sollte den Leuten aber auch nicht genommen werden, wenn sie die Spielstätte im „Kulturhafen“ besuchen. Ein neuer Veranstaltungsort im Stadthafen, eine Allianz mehrerer Träger, der die Compagnie angehört. Aktuell läuft da „Der Urknall“, die Offenbarung zweier junger Kaventsmänner im Schauspiel: Marcus Möller und Peer Roggendorf. Da wackelt das Zirkuszelt. Jede Wette!

„Unsere Bühne war und ist immer Spiel-

und Begegnungsstätte freier Künstler aller Couleur“, versichert Martina Witte. Das „Spiellust-Festival“ der freien Theater wird traditionell im September ebenso eine Plattform erhalten wie im Oktober „Freisprung“, die Leistungsschau des Nachwuchses.

War die Compagnie bis zum Frühjahr noch unsicher in Sachen Zukunft, so schiebt sie die nun mit Vollgas voran: „Wir rufen uns die alten Stücke wieder auf“, beschreibt Frau Witte das Schauspieler-Los, fast vergessene Texte in Erinnerung zu holen. Viele Vorstellungen, die das Publikum verpasste, sollen so noch im Rampenlicht erstrahlen. Das Weihnachtsmärchen „Hänsel und Gretel“ kommt ebenso zur Wiedervorlage wie die „Backpflaumenballade“ mit der unwiderstehlichen Gabriele Schwabe. ◀

Andreas Golz



Romeo und Julia mit Marcus Möller und Larissa Sophia Farr

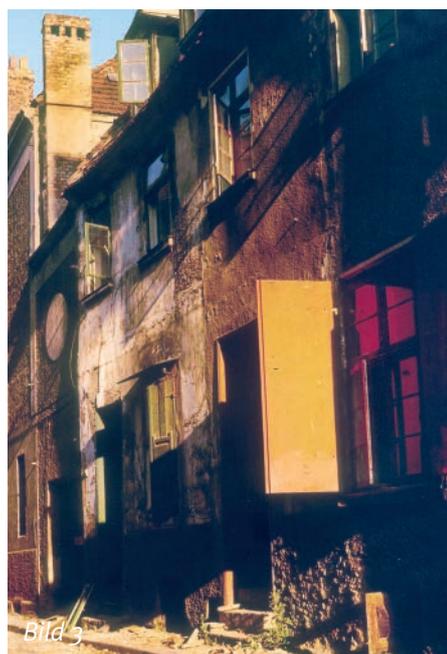
# BEIM HORNSCHEN HOF

## TEIL 1



**Stadtarchivdirektor Karsten Schröder und Kulturpreisträger Gerhard Weber gewähren ungewöhnliche Fensterblicke. So wird die Geschichte der Gebäude und der Menschen, die darin wohnten, lebendig.**

Gleichsam zurück in Rostocks Mittelalter geht dieser Blick (Bild 1) hinein die histori-



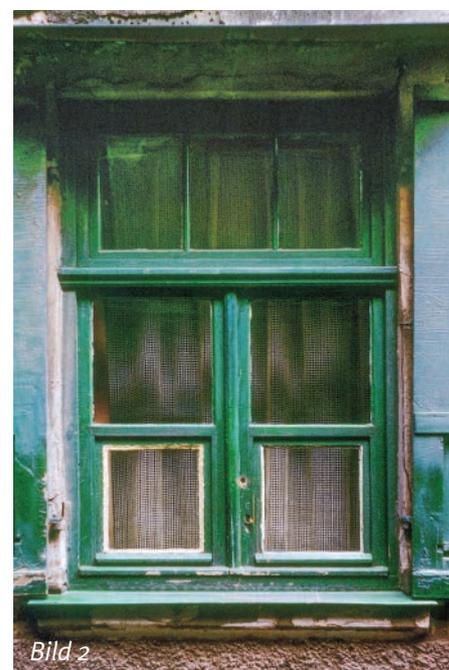
sche Gasse Beim Hornschen Hof. Der Fotograf hat sich an einem Sommertag des Jahres 1969 in der Wokreuter Straße in Position gebracht. Ihre Nummer 15 (Bild 2) hatte vor dem Zweiten Weltkrieg für Jahrzehnte Gertrud Prager gehört. Die Sonne bescheint noch den Ostgiebel des hinter dem Wohnhaus liegenden mächtigen Speichers, doch in die schmale Häuserschlucht dringt sie nicht mehr vor.

Der Speicher (Nr. 6, später Nr. 9) war im 17. Jahrhundert in mehreren Etappen erbaut worden. Um 1770 nannte man ihn nach einem seiner Besitzer, dem Grafen Friedrich Wilhelm von Horn, einfach Hornscher Hof. Die Straße, eigentlich seit 1588 als Sparlingsnest bekannt, erhielt ihren heutigen Namen dann 1936.

Das Fenster in einer Hausfassade der alten Straße (Bild 2) wies noch in den frühen 1970er Jahren eine bauliche Besonderheit auf. Das untere der beiden Fächer eines jeden Fensterflügels ließ sich unabhängig vom Fenster selbst öffnen. Eine tolle „Erfindung“, die ganz einfach zum Alltag gehörte, und mit der sich deshalb in vergangenen Jahrhunderten zweifelsohne so mancher Rostocker Haushalt versorgt haben mag.

Einen besonderen Stellenwert jedoch hatte sie früher für Prostituierte und ihre Freier. Die kleinen Fensterflügel ließen sich schnell und unkompliziert öffnen und dienten so der Kontakt- und Geschäftsanbahnung im ältesten Gewerbe der Welt. Vielleicht unfreiwillig – aber wir befinden uns schließlich im Hafenviertel einer alten Hanse- und Seehandelsstadt – erinnern sie daran, dass in der Gasse Beim Hornschen Hof und in den angrenzenden Straßen im 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts käufliche Liebe angeboten wurde.

Im März 1975 regiert in dem inzwischen menschenleeren Straßenzug allerdings nur noch der morbide Charme eines Abrissviertels (unten links). Nahezu alle Häuser sind geräumt. Mit so manchem Fensterflügel in den Fassaden der Nummern 6 und 5 (im Foto von links) spielt der Wind und selbst ein Fensterladen hat sich selbstständig gemacht.



Mitte des 19. Jahrhunderts hatten die beiden Wohnhäuser dem Maschinenheizer Friedrich Schultz und dem Arbeitsmann Friedrich Riebe gehört; irgendwann in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts sind sie dann von „unverheirateten“ Damen erworben worden, die in ihnen Herrenbesuch empfangen.

Heute erhebt sich an jener Stelle der Mitte der 1980er Jahre in industrieller Plattenbauweise errichtete Wohnblock Beim Hornschen Hof 5 / Schnickmannstraße 11. ◀

*Text: Karsten Schröder*

*Fotos: Archiv Gerhard Weber*

# F.C. HANSA IN DER 2. LIGA DIE STADTWERKE UNTERSTÜTZEN DEN VEREIN



*Bemüht und doch verloren: F.C. Hansa startete mit einer ärgerlichen 1:3-Niederlage gegen den Karlsruher SC in die Zweitliga-Saison.*

**Seit der Gründung der Nachwuchsakademie 2007 sind die Stadtwerke als Partner des F.C. Hansa Rostock an Bord der Kogge und stehen dem Verein zur Seite. „In der sportlichen Förderung junger Talente liegt uns die F.C. Hansa Nachwuchsakademie auch 2021/22 besonders am Herzen“, wie der Energiedienstleister auf seiner Webseite erklärt.**

Theo Gunnar Martens hat geschafft, wovon viele Nachwuchsfußballer träumen. Der 18-Jährige unterschrieb seinen ersten Dreijahres-Profivertrag bei der Kogge und ist der aktuellste Neuzugang aus der eigenen Nachwuchsförderung.

Eine Besonderheit ist zur Tradition geworden: der jährlich stattfindende Stadtwerke Rostock Fußballpokal. Im Jahr 2009 von den Stadtwerken ins Leben gerufen und seit 2013 zusammen mit der Nachwuchsakademie des F.C. Hansa Rostock organisiert, ist er ein Highlight für den regionalen

Nachwuchs-Fußball. Hier ist jedes Jahr ein anderer regionaler Fußballverein Gastgeber auf seinem Gelände.

Aber nicht nur auf dem Rasen haben die jungen Koggen-Kicker Rückenwind. Auch außerhalb des Fußballs stehen die Stadtwerke mit in der Coachingzone. Wir bieten den Jungtalenten die Möglichkeit, beruflich bei uns Fuß zu fassen. Johannes Thiemroth, Spieler der A-Jugend, hatte im August 2017 seine Ausbildung zum Industriekaufmann begonnen. Damit folgt er anderen Fußballern, die ihre Ausbildungen bei uns mittlerweile erfolgreich beendet haben.

Die Nachwuchsförderung ist ein kleiner Baustein des gegenwärtigen Erfolgs. Der F.C. Hansa Rostock ist nach neun Jahren in die Bedeutsamkeit des Profifußballs zurückgekehrt. Die Quintessenz nach 38 Spielen einer langen Saison lieferte den schlagenden Beweis: Die zweitmeisten Siege (20), die zweitwenigsten Niederlagen (7)

und die zweitwenigsten Gegentore (33) hoben die Hanseaten auf den Aufstiegsplatz. Hansa besaß und besitzt in Jens Härtel einen Trainer, der Slapstick-Einlagen seiner Kicker – und davon gab es einige in der erfolgreichen Saison – genauso emotional spartanisch kommentierte, wie die Siegdramaturgie in letzter Sekunde. Härtels Trümpfe? Mannschaftliche Geschlossenheit und exzellente Individualisten.

Rostock ist im Profifußball wieder präsent, kann für sich und die Region werben. Die von Experten als die weltweit beste Zweite Liga Gepriesene holt den Hanseaten attraktive Gegner ins Haus: Hamburger SV, Schalke 04, 1.FC Nürnberg, Fortuna Düsseldorf, SV Werder Bremen. Schwere Kaliber, zweifellos. Den Hanseaten ist nur Glück zu wünschen. Richten müssen sie es selbst. Und die Rostocker NachwuchskickerInnen können mitfiebern, wenn es heißt, die herausfordernde Liga zu halten. ◀

*Andreas Golz/Henning Martens*

Sinnesorgan	▼	Rhein-Zufluss in der Schweiz	Schlaginstrument	japanischer Reiswein	Popstar aus Kolumbien	▼	Welthilfssprache	Hülse, Gehäuse	▼	Staat der USA	traurig, trostlos (Lage, Zustand)	▼	Getreideart
Niesen nachahmender Ruf	▶							aufs Hören bezogen	▶			○7	
▶					Anpassungsvorrichtung				○3				Nachlass empfangen
ugs.: Lärm, Aufheben	▶	Kunststil (18. Jh.) Handrücken						Hasenläger bibl. Gesetz					
▶					feierl. Amstracht (kirchl.)		Sinn für Schallwahrnehmungen						
Hautpflege-mittel, Salbe			Bienen-züchter	Tasten-instrument						Flossen-füßer, Seehund			Schmuck-stein
Gebirgs-kette (span.)	▶						mischen			Teilzah-lungs-betrag			○5
▶				Fecht-waffe		eintönig							
Abk.: Hypertext Markup Language	▶	Teil der südl. Kalk-alpen	Um-stands-wort				○4	histo-rische span. Flotte			schäd-licher Stoff, Toxikum		Leben, Existenz
kaufm.: Sollseite eines Kontos	▶				span. Anrede: Fräulein			Auspuff-ausstoß					
▶		○6	best. Farbton	Schiffs-fahrt									
nicht hinter		sprechen						Viereck		Beschei-nigung, Zeugnis		holprig, wellig	
▶				Verhält-niswort		Baum-woll-stoff							
Hafen am Pana-ma-kanal		Staat in West-afrika		Wander-hirte				○8			Silber-löwe, Raub-katze		feste Erdober-fläche
Urein-wohner Italiens	▶					Holz-feile							
Handball-treffer	▶			„Gersten-saft“					Blech-blas-instrument		○2		
Ich-mensch							Ab-schluss-prüfung						
Be-drängnis	▶			festge-setzte Gebühr					Filter-kram				®

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

## InBöter-TV

Vom 20. bis zum 22.8.2021 können Sie Bei-träge aus dem InBöter auf tv.rostock sehen.

**tv.rostock**  
nahsehen mit fernsehen

Jeden Tag eine neue Sendung auf tv.rostock. Tagesaktuell auch im Internet:

[www.tvrostock.de](http://www.tvrostock.de)

### Preisrätsel

Tolle Wassersportmöglichkeit auf der Warnow?

**Einsendungen bitte bis zum 20.9.2021 an den Verlag Redieck & Schade GmbH Friedhofsweg 44a · 18057 Rostock.**

- Preis: 175,- €
- Preis: Buch „kick by kick! Die Rollerkur“
- Preis: Buch „Tiergärten, Zoos und Aquarien in Mecklenburg-Vorpommern“

**Gewinnberechtigt sind nur Personen aus dem Verteilungsgebiet des InBötters, Auslosung unter Ausschluss des Rechtsweges.**

**Die Gewinner unseres letzten Preisausschreibens (InBöter 06/2021) sind:**

- Preis, 175,- €: H. Voeske, Rostock
- Preis (Buchpreis): K.-H. Reiß, Kühlungsborn
- Preis (Buchpreis): C. Galinat, Kröpelin

Die Lösung lautet: **OBSTARCHE**

### IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtwerke Rostock AG,  
Fachbereich Unternehmenskommunikation  
Postfach 151133 · 18063 Rostock  
V.i.S.d.P.G.: Peter Lück  
Tel.: 0381 805-1124  
Gesamtredaktion, -produktion:  
Verlag Redieck & Schade GmbH,  
Friedhofsweg 44 a, 18057 Rostock;

Titelfoto: André Exner

Sonstige Bildautoren:

- S. 2 Margit Wild (1), saskiaspethmann supieria (1)
- S. 3 Felshelden (2)
- S. 4 HC Empor (2)
- S. 5 Berthold Brinkmann (2)
- S. 6 Jakob Schultz (1), André Exner (1)
- S. 7 Eneka (2)
- S. 8 Frank Schlößer (1)
- S. 9 saskiaspethmann supieria (1)
- S. 10 ©Wayhome Studio - stock.adobe.com (1)
- S. 11 Joachim Kloock (2)
- S. 12 Verein (3)
- S. 13 Frank Neumann (1)
- S. 14 Sammlung Gerhard Weber (3)
- S. 15 Joachim Kloock (1)
- S. 16 Redieck & Schade (1)

Die folgende Ausgabe erscheint im Oktober 2021

## Neue Ladestation für Pedelecs

Am Eingang des Parkplatzes Mitte in Warnemünde, nahe der Jugendherberge, können seit Ende Juli Pedelec-Nutzer eine kostenlose Ladepause einlegen. Die neue Station mit 6 Ladeplätzen ist ein Service der Rostocker Stadtwerke und der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde für Anwohner und Gäste des Ostseebades. Jeder Ladeplatz befindet sich in einem Schließfach, das mittels Münzpfand von den Nutzern geöffnet werden kann.

